

Drucksache Nr.: 156/2018

Dezernat III

Federführend: Abteilung
Landwirtschaft und
Umwelt

Anlagen: -

Az.: 330dl

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau	29.05.2018	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	19.06.2018	Ö	zur Beschlussfassung

Sonstiges

Antrag:

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße möge beantragen, dass aus der Einzellage Neustadter Mönchgarten mit insgesamt ca. 25ha Rebfläche die Gewannen Fenichelberg, Ziegelberg und Vogelsang mit insgesamt 9,7 ha herausgelöst und eine neue Einzellage Neustadter Vogelsang gebildet wird.

Begründung:

Die Einzellage Mönchgarten erstreckt sich von steilen Hängen im Neustadter Tal bis in die Rheinebene auf einer Gesamtentfernung von 6 km. Die Bodenarten unterscheiden sich sehr. Aufgrund der Inhomogenität wird eine Teilfläche – die Gewannen Fenichelberg, Ziegelberg und Vogelsang - am Haardtrand mit insgesamt 9,7864 ha aus der Lage Mönchgarten herausgelöst und eine neue Lage Vogelsang gebildet. Die Lage ist homogen nach Exposition, Boden und Belegenheit. Die verbliebene Lage Mönchgarten umfasst danach noch ca. 16 ha Rebfläche.

In der Weinerzeugung der Pfalz sind mit einem zunehmenden Herkunftsbezug wesentliche Veränderungen eingetreten. Dabei geht es nun nicht mehr um die markenähnliche, großräumige Zusammenfassung von Rebflächen, sondern um eine exakte Abgrenzung nach Boden, Topographie und Kleinklima. Dies gilt in exemplarischer Weise für die Änderung in der Weinlage Mönchgarten. Diese umfasst ohne Berücksichtigung der vorgenannten Faktoren die nördlich des Speyerbach gelegenen Rebflächen auf der Gemarkung Neustadt, die sich massiv nach Bodenarten, Topographie und Kleinklima unterscheiden. Dem soll nun durch die Schaffung der Einzellage Vogelsang, zumindest teilweise, Rechnung getragen werden.

Alle Bewirtschafter und Eigentümer sind einverstanden. Andere Bewirtschafter der Einzellage Mönchgarten und der Großlage Meerspinne sind nicht betroffen, da hier keine Änderungen erfolgen.

Die neue Einzellage Vogelsang wird aufgrund der Bodenart Muschelkalk, die sonst im Bereich Neustadt nicht vorkommt, der Topographie und des Kleinklimas individuelle, besondere und dabei einheitliche Weine hervorbringen.

Die Flächen sind klar durch die Bebauung, bzw. das Meisental nach Osten, die Stadt nach Süden, den Wald nach Norden und durch einen Graben bzw. Weg nach Westen abgegrenzt.

Neustadt an der Weinstraße, 08.05.2018

Oberbürgermeister